

## **Ikebana – Vorführung am 19. März 2015 in der Hochschule der Künste Zürich im neuen Campus Toni-Areal**

Einer der prominentesten asiatischen Komponisten der Gegenwart, Toshio Hosokawa, kam für eine Projektwoche vom 17. – 20. März 2015 an die ZHdK. Seine Musik wurde in zwei Konzerten präsentiert und war Gegenstand eines Symposiums. Im Vorfeld der beiden Konzerte und des Symposiums erklang die japanische Bambusflöte Shakuhachi, fanden Lesungen japanische Literatur statt und wurde unsere Sensei Shunzuen Suzue Rother-Nakaya für eine Ikebana – Vorführung eingeladen.

Die Ikebana- Vorführung am 19. März begann um 17 Uhr, aber schon ab 14 Uhr wurden im Saal die Vorbereitungen dafür getroffen. Nach dem Zurechtlegen der Blumen für die verschiedenen Gestecke, dem Platzieren der schönen Vasen und dem Aufstellen des schon vorbereiteten Rikka – Arrangements wurde unsere Sensei von einer extra für sie bestellten Japanerin in den Kimono gekleidet. Dies gab der Ikebana- Vorführung einen besonderen Rahmen.

Nach einer kurzen Einführung über die Geschichte der Ikenobo - Schule und der Ikebana - Ausbildung von Suzue Rother- Nakaya entstanden wunderbare Shoka-, Moribana- und Nageire – Gestecke. Unsere Sensei erklärte den zahlreichen Zuschauern die Unterschiede und Regeln der jeweiligen Stile. Alle hörten interessiert zu und bewunderten am Schluss die fertigen Arrangements.

Ein junger japanischer Austauschstudent staunte, dass er in die Schweiz kommen musste, um Ikebana kennenzulernen. Er war so inspiriert, dass er sich auch in Japan damit beschäftigen wollte.

Text: Inge Baiatu